

# Inhalt



## 32

### Der Schein trügt

Wer gut und kompetent anleiten will, braucht vor allem Erfahrung? Nicht unbedingt! Im Interview erzählt eine 26-jährige Anleiterin, warum das Alter gar nicht so wichtig ist, aber Zeit trotzdem eine besondere Rolle spielt.

Unsere **Titelthemen** sind farbig gekennzeichnet.

## KONTEXT

DÖRTE WELTZIEN

### 20 Überforderung total?

Wie Sie neuen Fachkräften helfen, gut in der Kita anzukommen

DANIELA BRAUER-SCHWARZER ·

GLORIA MARINELLO

### 24 Im Doppeldecker Richtung Zukunft

Vorbild Rheinland-Pfalz: Warum hier bei der Anleitung vieles richtig läuft

JANNES BOEKHOFF

### 28 Deine, meine, unsere

Wie sich Praxismentoring in den Bundesländern unterscheidet

ELKE ALSAGO

### 36 Einmal alles neu, bitte

Ein Plädoyer für einheitliche Standards in der Ausbildung

## 36

### Endlich einheitlich

Vertrag, Vergütung, Mitbestimmung: Einheitliche Regelungen in der Ausbildung kennt man in Industrie und Handwerk schon lange. Das sollte für angehende Erzieherinnen auch selbstverständlich sein. Welche Rolle Ausbilderinnen dabei künftig spielen könnten, verrät unsere Autorin.

## WERKSTATT

LUDGER PESCH · MONIKA PUDWELL

### 4 **Zusammen ist man weniger allein**

Praxis und Schule Hand in Hand

MEIKE THOMA

### 8 **Auf dem Sprung**

Über eine besondere Verwandlung

#### TPS im Gespräch

LISA MARTIN

### 12 **Hilf mir, meinen Weg zu finden**

Neue Herausforderungen im Praktikum

CHRISTOPH KIEFER

### 16 **Wann hast du Zeit für mich?**

Was es für die Kooperation braucht

#### TPS im Gespräch

HEIDE GREHL

### 32 **Pädagogik verändert sich – und wir uns mit ihr**

Eine junge Anleiterin erzählt

## SPEKTRUM

BARBARA SENCKEL

### 40 **Ich sprang nur über Gräbelein**

Warum Märchen nicht alt und verstaubt, sondern hochaktuell sind

#### Dilemma

PETRA ENGELSMANN

### 44 **Dich mag ich aber nicht!**

### 46 **Termine**

### 47 **Vorschau und Impressum**

### 48 **Autorinnen und Autoren**



## Welche Erinnerungen an Anleiterinnen haben Sie in Ihrem Berufsleben gesammelt?



JANNES BOEKHOFF

Besonders imponierte mir meine Praxisanleiterin Anna, die Leitung einer Kita und eines Familienzentrums war. Sie übergab mir viel Verantwortung und damit Freiheit für die individuelle Entwicklung. Förderlich dafür war eine vertrauensvolle Beziehung. Ich bin ihr für die Reflexion meines Denkens und Handelns sehr dankbar.



DÖRTE WELTZIEN

Ich erinnere mich an meinen Chef während eines Praktikums. Er war Vorbild für alle, da er sich für soziale Themen interessierte und noch nach vielen Berufsjahren Freude an den Menschen ausstrahlte, mit denen er zu tun hatte. Seither bin ich überzeugt davon, dass Anleitung vor allem davon lebt, jungen Menschen eine Orientierung zu bieten und dabei authentisch zu sein.